

Anzug betreffend Sicherung der Veloübergänge an der Aeusseren Baselstrasse in Riehen

Durch die Linienführung der Aeusseren Baselstrasse und der Tramlinie 6 müssen die Anwohnerinnen und Anwohner der angrenzenden Quartiere die stark befahrene Kantonsstrasse und die Tramlinie überqueren, um zur Tramhaltestelle, zu den Veloabstellplätzen oder zum Veloweg zu gelangen. Die zuständigen kantonalen Stellen haben offensichtlich die Gefahr erkannt und die Fussgängerübergänge Habermatten, Niederholz, Burgstrasse und Pfaffenloh mit einer Signalanlage gesichert. Zudem wurde beim Übergang Bettingerstrasse mit einer neuen Veloführung die Überquerung von Strasse und Tramlinie erleichtert.

An den Übergängen Habermatten, Niederholz und Burgstrasse sind aber Velofahrerinnen und Velofahrer, die vom Veloweg in ihre Wohnquartiere abzweigen oder zu diesem gelangen wollen, stark gefährdet. Sie müssen ohne jede verkehrstechnische Massnahme Tramgeleise und Strasse überqueren. Besonders schwierig ist das Unterfangen auch, weil es zwischen Autostrasse und Tramlinie kein Platz für eine "Wartezone" gibt, so dass Velofahrerinnen und Velofahrer gezwungen sind, auf alle Gefahren gleichzeitig zu achten. Letztes Jahr wurde einer Velofahrerin die schwierige Überquerung der Burgstrasse zum Verhängnis. Sie wurde vom Tram erfasst und schwer verletzt.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- wie die Übergänge Habermatten, Niederholz und Burgstrasse für Velofahrerinnen und Velofahrer gesichert werden können,
- ob die Sanierung der Übergänge durch den vom Grossen Rat bewilligte Velorahmenkredit finanziert werden kann.

I Fischer-Burri, Hp. Kiefer, M. Iselin, Y. Cadalbert, Ch. Brutschin, M. Schmutz, Dr. R. von Aarburg, M. Rünzi, Ch. Locher-Hoch, E.-U. Katzenstein, Ch. Klemm, A. R. Furrer, S. Haller, Dr. P. Schai, Hp. Gass, B. Jans, P. Bernasconi